

In art we trust!?

Zur gesellschaftlichen Relevanz Kultureller Bildung im 21. Jahrhundert

Kulturkongress 2013
– Rendsburg

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss
Bundesakademie Wolfenbüttel
Universität Hildesheim



In den nächsten 30 Minuten...

_Was ist Kulturelle Bildung?

_Kulturelle Bildung im Lebenslauf

_Kulturelle Bildung und Teilhabe – historische
Entwicklungen und kulturpolitische Rahmungen

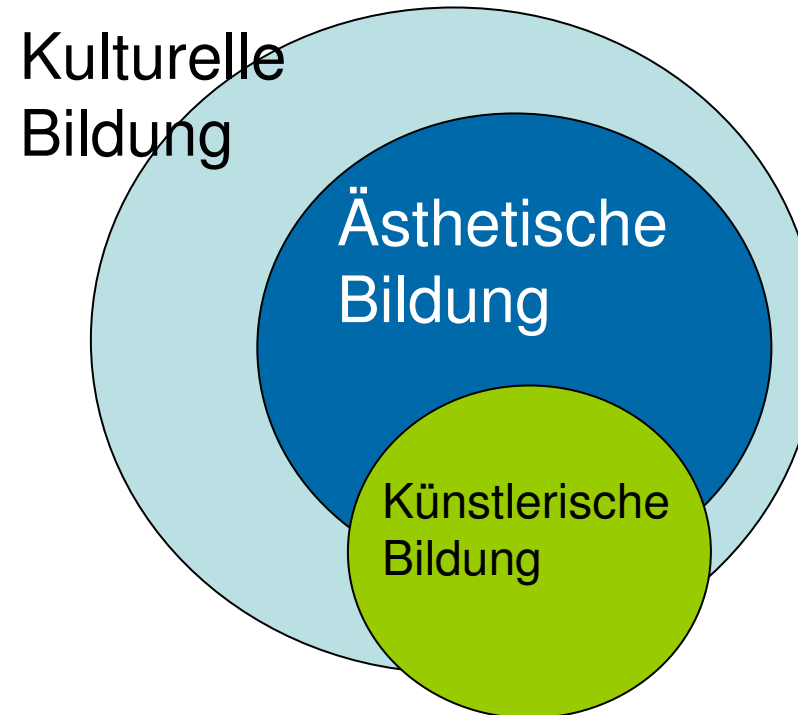
_Kulturelle Bildung in der aktuellen Diskussion – Projekte
und Programme

_Kulturelle Bildung zwischen Legitimationszwang und
Überschätzung – die Qualitätsfrage

- _ Was ist Kulturelle Bildung?
- _ Kulturelle Bildung im Lebenslauf
- _ Kulturelle Bildung und Teilhabe – historische Entwicklungen und kulturpolitische Rahmungen
- _ Kulturelle Bildung in der aktuellen Diskussion – Projekte und Programme
- _ Kulturelle Bildung zwischen Legitimationszwang und Überschätzung – die Qualitätsfrage

„Unter Kultureller Bildung verstehen wir die ästhetisch-expressive Dimension der Bildung des Subjekts [z.B. sichtbar über Rezeption und Produktion der Künste] in (kritischer) Wechselbeziehung mit Gesellschaft und Natur. Die ästhetische Wahrnehmung von Selbst und Welt sowie die Gestaltung der eigenen Praxis im Lebenslauf, ihrer Sinnlichkeit und Leiblichkeit werden durch sie eröffnet und kultiviert. Ästhetische Wahrnehmung, Erfahrung und Praxis stellen einen Weltzugang eigener Art dar.“

Vgl. Rat für Kulturelle Bildung, 2013



- _ Was ist Kulturelle Bildung?
- _ Kulturelle Bildung im Lebenslauf
- _ Kulturelle Bildung und Teilhabe – historische Entwicklungen und kulturpolitische Rahmungen
- _ Kulturelle Bildung in der aktuellen Diskussion – Projekte und Programme
- _ Kulturelle Bildung zwischen Legitimationszwang und Überschätzung – die Qualitätsfrage

Kulturelle Bildung als Menschenrecht

Viertes Lebensalter: Teilhabe,
Wahrnehmungs- und Sinnesstärkung

Drittes Lebensalter: biografische Arbeit,
Lebensweltgestaltung, ehrenamtliches Engagement, Teilhabe

Erwachsenenbildung: Kultivierung der Wahrnehmungsfähigkeit,
berufliche Spezialisierung, Mitgestaltung

Kinder/ Jugendliche: ästhetische Alphabetisierung,
Teilhabe, event. künstlerische Bildung

Frühkindliche Kulturelle Bildung = ästhetische Bildung,
ästhetischer Weltzugang

- _ Was ist Kulturelle Bildung?
- _ Kulturelle Bildung im Lebenslauf
- _ Kulturelle Bildung und Teilhabe – historische Entwicklung und kulturpolitische Rahmungen
- _ Kulturelle Bildung in der aktuellen Diskussion – Projekte und Programme
- _ Kulturelle Bildung zwischen Legitimationszwang und Überschätzung – die Qualitätsfrage

1950er-60er Jahre: Musische Erziehung

1970er-80er Jahre: Kulturpädagogik/ Kulturelle Bildung –
Politisierung/ Demokratisierung

„Kultur ist zum einen natürlich für alle da, weil grundsätzlich alle durch ihre Arbeit zu ihrer Verwirklichung beitragen und die Teilhabe an der Kultur eine Form sinnvollen Konsums gesellschaftlichen Reichtums ist. Zum anderen ist Kultur für alle da, weil sie für den gesamtgesellschaftlichen Diskussions- und Entwicklungsprozess von großer Bedeutung ist.“ Hoffmann, 1979:12

1980er-2000: Professionalisierung und Ausweitung
außerschulischer Formen Kultureller Bildung

Ab 2000: PISA, Diskussion von Kultureller Bildung und
Schule, Re-Lektüre der 1970er-Literatur →
Teilhabebefragung!!

Bundesministerium Kultur?

BKM

BMBF

BMFSFJ

KMK

Akteure
Kultureller
Bildung in
Deutschland

Länderhoheit

Kommunen

Privatwirtschaftliche
Akteure

Zivilgesellschaftliche
Akteure

- _ Was ist Kulturelle Bildung?
- _ Kulturelle Bildung im Lebenslauf
- _ Kulturelle Bildung und Teilhabe – historische Entwicklung und kulturpolitische Rahmungen
- _ Kulturelle Bildung in der aktuellen Diskussion – Modellprojekte und Programme
- _ Kulturelle Bildung zwischen Legitimationszwang und Überschätzung – die Qualitätsfrage

Von Projekten zu Strukturen?

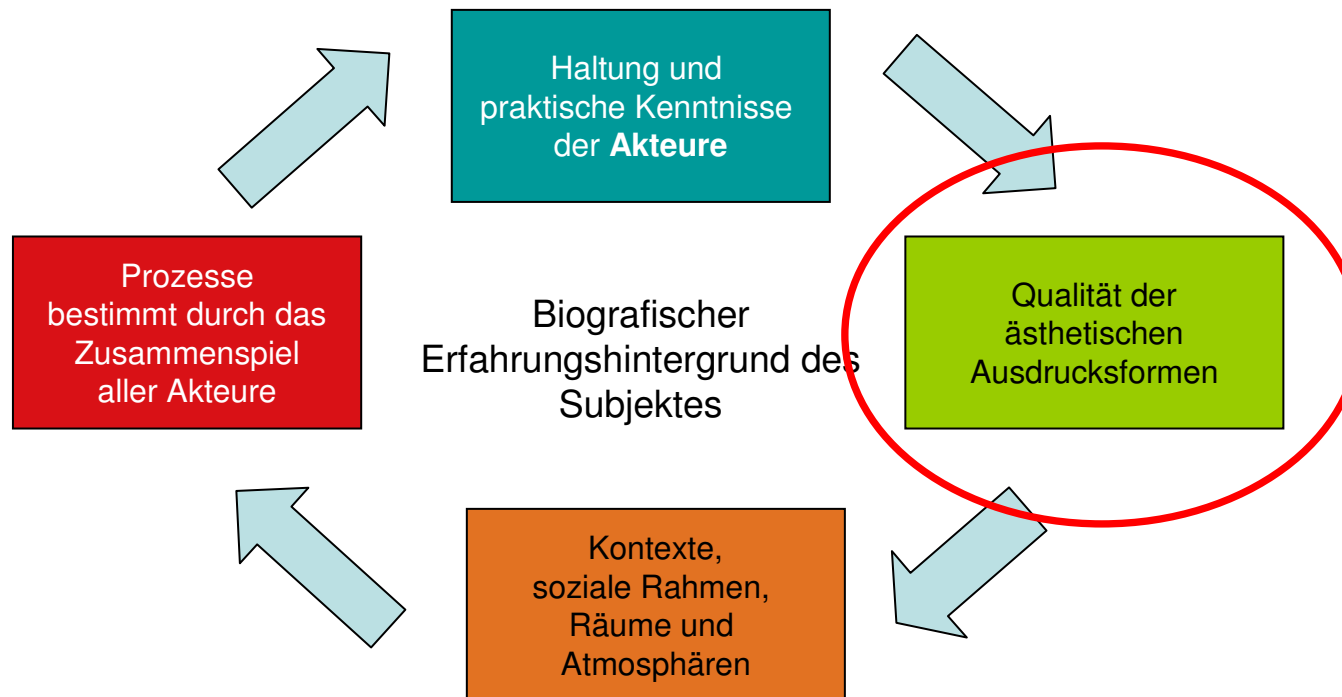


- _ Was ist Kulturelle Bildung?
- _ Kulturelle Bildung im Lebenslauf
- _ Kulturelle Bildung und Teilhabe – historische Entwicklung und kulturpolitische Rahmungen
- _ Kulturelle Bildung in der aktuellen Diskussion – Projekte und Programme
- _ Kulturelle Bildung zwischen Legitimationszwang und Überschätzung – die Qualitätsfrage

Hohe Erwartungen, lückenhafter Forschungsstand und mangelnde Qualitätsdiskussionen

„Eine ganzheitliche Bildung, die Musik, Bewegung und Kunst einbezieht, führt, wenn diese Komponenten im richtigen Verhältnis stehen, im Vergleich zu anderen Lernsystemen bei gleicher Informationsdichte des Unterrichts für den Lernenden zu höherer Allgemeinbildung. Gleichzeitig werden höhere Kreativität, bessere soziale Ausgeglichenheit, höhere soziale Kommunikationsfähigkeit, höhere Lernleistungen in den nichtkünstlerischen Fächern (Mathematik, Informatik), bessere Beherrschung der Muttersprache und allgemein bessere Gesundheit erreicht. Durch kulturelle Bildung werden grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, die für die Persönlichkeitsentwicklung des jungen Menschen, die emotionale Stabilität, Selbstverwirklichung und Identitätsfindung von zentraler Bedeutung sind: Entwicklung der Lesekompetenz, Kompetenz im Umgang mit Bildsprache, Körpergefühl, Integrations- und Partizipationskompetenz und auch Disziplin, Flexibilität, Teamfähigkeit.“ Deutscher Bundestag, 2007: 379

Qualität und Qualitätsdimensionen Kultureller Bildung



In art we trust!

„Ästhetisch sind diese [aistischen] Erfahrungen dann, wenn sie einen Bruch mit den üblichen Wahrnehmungen markieren. Sie haben einen kontemplativen, reflexiven, dekonstruktiven Charakter, der das bislang Un-erhörte, Un-gesehene, Un-erahnte hören, sehen und ahnen lässt.

Ästhetische Erfahrungen bringen das Andere zur Geltung. In der ästhetischen Erfahrung wird die (sinnliche) Selbsterfahrung zur Fremderfahrung. Die Grundsituation der ästhetischen Erfahrung ist die Erfahrung eines Anderen, auf die das Subjekt eine Antwort finden muss.“

Zirfas, 2005:74



Und...
welche Kulturelle
Bildungsvision
haben Sie und
wie halten Sie
es mit der
Kunst?

Herzliche Einladung
zum Forum 2!



Literatur

- _Bockhorst/ Reinwand / Zacharias (Hrsg.) (2012): Handbuch Kulturelle Bildung. Kopaed: München.
- _Deutscher Bundestag (2007): Schlussbericht der Enquete-Kommission Kultur in Deutschland. Berlin.
- _Fuchs, Max (2008): Kulturelle Bildung. Kopaed: München.
- _Hoffmann, Hilmar (1979): Kultur für alle. Fischer: Frankfurt a.M.
- _Rat für Kulturelle Bildung (www.rat-kulturelle-bildung.de)
- _V.-I. Reinwand (2013): Wirkungsforschung in der Kulturellen Bildung. In: Hennefeld, V. & Stockmann, R. (Hrsg.): Evaluation in Kultur und Kulturpolitik. Eine Bestandsaufnahme. Münster u.a.: Waxmann. 111-136.
- _Zirfas, Jörg (2005). Aisthesis. In: Bilstein/Winsen, Wulf (Hrsg.). Anthropologie und Pädagogik des Spiels. Beltz: Weinheim, Basel.
Bilder: winlogon/photocase.com, nivoa/photocase.com, rulosapire/photocase.com